



Nouvelles de l'Ecole

Unabhängige Vereinszeitung des ECOLE - Verein zur Förderung internationaler Schulbildung e.V. | Ausgabe Sommer 2024



 Barbara Hoeft und Thomas Grosse berichten gemeinsam für die Stiftung aus den vergangenen Monaten.

 Gymnasium begrüßt die neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen mit Chormusik und Empfang.

 Winterolympiade, Delf-Prüfungen, Schwimmwettbewerbe: An der Grundschule war einiges los.

Mit dem großen Jubiläum im Blick

Vor 25 Jahren, im Sommer 1999, saßen unzufriedene, enthusiastische Eltern zusammen und sorgten sich um die Einschulung ihrer Kinder in eine künftige 1. Klasse. Damals befand die Arbeitslosenquote in der Region Magdeburg im zweistelligen Bereich. Eltern fragten sich, ob die Schulbildung so wie sie durchgeführt wurde, noch zeitgemäß sei. Es wurde überlegt, was benötigt ein Mensch, um überall in der Welt arbeiten zu können.

So entstand mit einem Jahr Vorlauf die Idee, unsere Ecole-Grundschule zu gründen. Ein kanadischer Vater, Herr Prof. Strothotte, brachte seine Erfahrungen aus den Immersiv-Schulen Kanadas mit ein. Weiterhin war es den Eltern wichtig,

dass ihre Kinder sowohl die immersiv zu vermittelnden Fremdsprachen durch Muttersprachler und Muttersprachlerinnen erleben, als auch, dass das Vermitteln der nach Lehrplan vorgegebenen Unterrichtsinhalte wertschätzend, wertebildend und kindorientiert erfolgt.

Im Jahr 2000 wurden nun mit 12 Erstklässlern diese Ideen erstmalig umgesetzt und die Ecole-Grundschule gegründet.

Seitdem versuchen wir, die Ideale des Anfangs weiterhin umzusetzen. Die Fremdsprachen Französisch und Englisch werden immersiv, handlungsorientiert und wertschätzend durch Muttersprachler und



Muttersprachlerinnen vermittelt. Das Konzept wird gelebt und die Sprachen auf Reisen in das französischsprachige Ausland angewendet.

Wir freuen uns auf unsere Jubiläumsfeier im kommenden Schuljahr. Feiern wollen wir auf sehr unterschiedliche Weisen im Rahmen einer Festwoche. Dabei sind wir offen für Ideen und Unterstützungen. Bis dahin wünschen wir ein gelungenes neues Schuljahr, aber auch erst einmal wunderbare Sommerferien.

**Anke Strehlow,
Schulleiterin**

Ein Abschied mit Erinnerungen

Liebe Schüler, liebe Lehrer, liebe Eltern,

als ich gebeten wurde, nochmals zur Feder zu greifen und einen Artikel für die nächste Ausgabe der Nouvelle zu schreiben, waren meine ersten Gedanken: Echt jetzt? Wozu das noch? Kann das nicht der Neue machen? Dann wurde mir dazu geraten, anlässlich meines Abschieds doch ein paar persönliche Worte zu formulieren. Ich? Wer interessiert sich denn dafür? Die meisten Schüler und Eltern kennen mich doch inzwischen nur noch vom



Sehen. An normalen Tagen verspüre ich selten das Bedürfnis, meine Gedanken und Gefühle nach außen zu tragen. Dafür ist meistens auch keine Zeit. Dennoch will ich mal versuchen, persönlich zu werden: Die Ecole war mir 15 Jahre lang meine berufliche Heimat, sie war „meine“ Schule. Und das wird sie in einem gewissen Sinne auch bleiben. Ich möchte niemanden damit langweilen, was ich in diesen Jahren alles Großartiges gemacht habe. Oder was mich dazu veranlasst hat zu gehen. Ich habe hier meinen Job erledigt. Manchmal besser, manchmal schlechter. Und ich habe meine Arbeit an diesem Gymnasium geliebt. Ich hatte hier tolle Schüler und

Kollegen. Dass ich mir nicht immer nur Freunde gemacht habe, ist so normal wie hinnehmbar.

Eine Schule ist nie das Werk eines Einzelnen, sie ist immer ein Gemeinschaftswerk. Das gilt genauso für den Schulalltag. Dennoch kann sich natürlich jeder Einzelne einbringen und seine Handschrift hinterlassen.

Wie gut mir das gelungen ist, mögen andere beurteilen.

Für mich selbst werde ich viele Erinnerungen mitnehmen: Die Fotos mehrerer ehemaliger Klassen und Kurse standen über Jahre hinweg in meinem Büro und gaben Zeugnis einer schönen gemeinsamen Zeit mit vielen Anekdoten. Gerne denke ich bspw. daran zurück, wie auf einer Frankreichfahrt vor der unmittelbaren Kulisse des Eiffelturmes der Bus des 1. FC Magdeburg an uns vorbeifuhr. (Leider voller Rentner.) Oft habe ich davon erzählt, wie ich Schülern im Ausland damals noch unerlaubte Substanzen abnahm und unbeschwert in meinem Koffer zwischenlagern wollte, bis auf unserer Rückfahrt der Zoll mit einem Hund durch den Zug kam. (Zu meinem Glück nahmen die Uniformierten „nur“ einen unserer Schüler mit.) Und unser legendäres 7:1 gegen Brasilien, verfolgt in einer Weimarer Jugendherberge, werde

ich aus vielen Gründen nicht vergessen. Diese Auflistung ließe sich ergänzen. Kurzgefasst: Diese Schule hat mir zahlreiche bleibende Erinnerungen beschert. Vor allem aber durfte ich hier unglaublich viele Menschen kennenlernen, von denen ich etliche in mein weiteres Leben mitnehmen werde – und wenn es auch nur gedanklich ist.

Das habe ich vor allem dieser Schule zu verdanken, und daher wünsche ich ihr für die Zukunft von Herzen nur das Beste.

Ich wünsche ihr, dass die entscheidenden Gremien in einen regelmäßigen, konstruktiven Austausch miteinander treten. Und ich wünsche natürlich der neuen Schulleitung ein gutes Händchen bei allen anstehenden Entscheidungen.

Möge eines Tages jeder Einzelne – Schüler, Eltern, Lehrer – mit einem Lächeln an seine Zeit bei der Ecole zurückdenken. So wie ich.

Das Internationale Gymnasium ist eine besondere Schule. Sorgt dafür, dass sie das bleibt. Echt jetzt! **Carsten Conradi
Stellvertretender Schulleiter**

Turnhalle eröffnet, Bolzplatz kommt

In der Januarausgabe reflektieren wir unsere Erwartungen für 2024 - und waren uns der vielfältigen Herausforderungen bewusst. Das Schuljahr verging wie im Fluge. Und schon bald geht es in die verdienten Ferien.

Aufgabe der ECOLE-Stiftung als Schulträger ist die Gewährleistung einer qualitativ hohen und stets zuverlässigen Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Darüber hinaus prägen und ergänzen unterschiedlichste Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichts der Schulalltag. Und hier kann sich die Stiftung auf das hohe Engagement der Kollegien an beiden Schulen verlassen, wofür an dieser Stelle ein großer Dank gilt.

Die Stiftung war aber - wie unsere Leser mit Interesse verfolgt haben - auch als Arbeitgeber gefragt und hat alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt und Lösungen gefunden, um erfolgreich die Neubesetzung der Schulleitung für das Gymnasium ab kommendem Schuljahr sicherzustellen. In der kommenden Ausgabe wird sich die neue Schulleitung des Gymnasiums den Leserinnen und Lesern vorstellen.

Dass das Gymnasium trotz der Leitungsvakanz in ruhigem Fahrwasser blieb, ist nicht zuletzt das Verdienst von Herrn Conradi und seinem Leitungsteam. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Er wird die Schule nach 15 Jahren verlassen - wir wünschen ihm alles erdenklich Gute für den neuen Lebens- und Berufsabschnitt.

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Stiftung als Schulträger bleibt die wirtschaftliche Stabilität. Hier bleibt der Fokus auf der stetigen Verbesserung der Ausstattung der Schulen. Dies selbstverständlich in enger Absprache mit den beiden Schulleitungen - so auch die einzelnen Projek-



te des aktuellen Investitionsplans. Als Beispiele seien hier die Außenrollen an den Fassaden (Ost- und Südseite) und eine Zaunanlage zur Sicherheit unserer Schülerschaft am Gymnasium genannt. Beide Vorhaben wurden im Frühjahr umgesetzt. Und die Grundschule erhält in den Sommerferien einen Tartan-Bolzplatz im Außengelände. Damit soll einerseits der hohen Staubentwicklung entgegengewirkt, aber auch das Bewegungsangebot für Schüler und Schülerinnen erhöht werden.

Mitte April war es dann soweit: Nach knapp zweijähriger Umbauzeit wurde die neue Turnhalle eingeweiht.

„Das nachhaltigste Gebäude ist eines, das nicht neu gebaut werden muss“ - dies war das Motto für die umfangreiche Sanierung einer alten Werkhalle.

Nun steht der Schülerschaft, aber auch Lehrern und Eltern eine moderne, eigene Sporthalle zur Verfügung, die im Untergeschoss auch Räume für den Schülerklub (Hort) sowie für das Schularchiv und weitere Lagerkapazitäten bietet. In der Halle soll regulär ab August - in Ergänzung zu den Angeboten in der Mittellandhalle - Sport und Spiel für die beiden ECOLE-Schulen möglich sein. Aber bereits jetzt sind die verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft eingeladen, die Turnhalle „auszuprobieren“. Der Investitionsaufwand für den Umbau beläuft sich auf knapp 2 Mio. € und entspricht damit in etwa den Kosten für eine Einfeld-Halle. In diesem Falle wurden mit diesem Budget aber zusätzliche 450 Quadratmeter Nutzfläche im Untergeschoss erschlossen. Die Turnhalle ist modern ausgestattet - von der kontrollierten, natürlichen Lüftung (motorisch öffnende Fenster) bis zur Heizung mit Deckenstrahlplatten. Eine PV-Anlage auf den Dächern der Seitenflügel des Gebäudes erweitert die bereits vorhandenen Stromerzeugungskapazitäten des Gymnasiums.

Wir hoffen auf rege Nutzung der neuen Angebote! Lassen Sie es sich gut gehen, genießen Sie die verdienten Ferien und bleiben Sie alle der ECOLE-Gemeinschaft treu!

Barbara Hoeft und Thomas Gross
Vorstände Ecole Stiftung



Eine grüne Feierstunde im Alten Theater

Es war einmal mehr ein besonderer Moment, als sich die Jugendfeierlinge mit strahlendem Sonnenschein zum neunten Mal in Folge im Alten Theater einfanden. Die Stimmung war ausgelassen und die Vorfreude spürbar - oder war es doch mehr die Aufregung der Jugendfeierlinge?

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende warteten alle auf die Ehrengäste des grünen Jahrganges, die mit tosendem Applaus und rhythmischer Musik den Saal des Alten Theaters betraten.

Wie versprochen bekam jeder Jugendfeierling seinen eigenen ganz persönlichen Moment auf der Bühne und wurde von allen beim Betreten der Bühne bejubelt.

Es war eine großartige Feierstunde, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Festung Mark, im Herzen Magdeburgs, war hinterher der perfekte Ort für die Ecole Jugendfeier-Party. Die Sonne lachte, während die Liveband "Party Police" den Festungshof zusammen mit den Jugendfeierlingen und allen Gästen rockte.

Die Gäste genossen ausgiebiges Essen, tauschten schöne Gespräche aus und lachten gemeinsam. Doch der Höhepunkt des Abends war die Tanzshoweinlage eines kleinen Mannes. Mit beeindruckender



cker Energie und Leidenschaft wirbelte er über die Bühne und den Festungshof und begeisterte das Publikum. Auch die Feuershow war etwas Besonderes.

Und dann kam DJ Hans. Seine Beats brachten die Festung zum Beben. Die Tanzfläche war voll, und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt. Die Eltern schauten stolz auf ihre Kinder, die diesen besonderen Tag in vollen Zügen genossen.

Es war eine Party, die niemand vergessen würde. Oder wie Eltern sagten: "Ich beneide die Kinder um diese Jugendfeier".

Die Sonne mochte untergehen, aber die Erinnerungen an diesen Tag werden weiterleuchten. Das Ecole Jugendfeier Orga-Team wünscht allen Jugendfeierlingen



weiterhin alles Gute und danken allen Eltern für das Vertrauen in unser Ehrenamt.

**Herzlichst
Euer Orga-Team
des Ecole aktiv e.V.**

Gymnasium feiert ersten Frühlingsball

Ein magisches Ereignis an der Ecole - am 12. April fand der erste Frühlingsball statt.

Um für die Abikasse zusätzliche Einnahmen zu erzielen, kamen die Schüler innen und Schüler des Jahrgangs 11 auf eine außergewöhnliche Idee, die sich schnell in der ganzen Stufe verbreitete einen Frühlingsball auszugestalten, fast wie auf einer Highschool in den USA. In Windeseile bildete sich ein kleines Orga Team, welches sich von nun an einmal wöchentlich mit Frau Gruszka traf, um die Vorbereitungen zu koordinieren.

Die Aula des Schulgebäudes bekam eine liebevolle thematische Umgestaltung, die bei jedem Gast sofort für Frühlingsgefühle sorgte. Im Foyer und der Aula schwebten farblich passende Luft-

ballons und Girlanden, und bunte Scheinwerfer verstärkten die festliche Atmosphäre.

Jeder Gast wurde von einem großen Eintrittsplakat begrüßt und in der Mitte befand sich eine große Tanzfläche. Am Eingang Cocktails, die zu entspannten Gesprächen einluden sowie ein umfassendes Buffet, welches von Eltern und Schülern gemeinsam bereitgestellt wurde.

Und nicht zuletzt zog die Foto-Box von Herrn Münchow (Vater von Sophia Münchow) so einige Tanzbegeisterte an, ein Foto mit frühlingshaftem Hintergrund zu machen. So entstand die perfekte Balance von Unterhaltung und Verköstigung.

Mara Kotte sorgte als DJ Queen für eine unvergessliche Stimmung unter den Gästen. Zum Highlight des Abends bereiteten die Musik-kurse von Frau Gruszka und Frau Amende einen Tanz vor, choreo-

grafiert von Chiara Brömse und Latif Stanarius. Der Tanz startete mit einem klassischen Partnertanz und nahm mit einem modernen Gruppentanz seinen Lauf.

Im Anschluss an die atemberaubende Aufführung verblieb noch Zeit für Spaß und das Miteinander. Alle Besucher des Balls, die sich für den Abend entsprechend angemessen gekleidet hatten, versammelten sich gemeinsam und sangen lauthals und mit wahrer Freude Lieder aus ganz unterschiedlichen Zeiten und Stilen. Mit einer magischen Stimmung und gemeinsamen Erinnerungen endete unser erster Frühlingsball. Ob sich so ein bezauberndes Event wohl wiederholen und eine geschätzte Tradition der Ecole wird? In jedem Fall planen wir schon jetzt einen kleinen Herbstball für die Klassenstufen 5 bis 8.

**Maria Khobotova,
Lina Meseberg, Klasse 11**



Jetzt schon für den Magdeburg Marathon melden

„Nach dem Magdeburg- Marathon ist vor dem Marathon“ – die Vorbereitungen des diesjährigen Jubiläums-Marathon 20. Oktober mit der gewohnten Streckenführung im Elbauenpark sind angelaufen. Wir bitten in diesem Jahr um selbständige Anmeldung durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Damit die Kosten vom Verein übernommen werden, bitte bei der Anmeldung der Schüler/- innen auf der Seite des Magdeburg-Marathon Angabe des folgenden Gutscheincodes: RE-CH5ECOLE24TZ

Der Gutscheincode für Lehrer/ -innen lautet: BRAIN2ECOLE24AL.

Und so funktioniert die Anmeldung: Anmeldung anklicken, Name und Kontaktmail des Meldenden eingeben, Sammelabholung anklicken /Name: Ecole Internationale Schulen. Anmeldung 1 (oben): Schüler /-in anmelden, Strecke und Schule angeben, Funktionsshirt ja/nein, Nudelparty ja/nein, Weiter, Rechnung anklicken!

Nur so ist gewährleistet, dass die



Kosten vom Förderverein übernommen werden und gleichzeitig eine Zählung für die Ecole erfolgt. Damit haben wir wieder die Chance, eine der teilnehmerstärksten Schulen zu werden und eine Geldprämie für unsere Schule zu gewinnen.

Bei Angabe Sammelabholung können die Anmeldeunterlagen dann direkt am Ecole -Stand in den Messehallen abgeholt werden. Der Ecole-Förderverein übernimmt für alle Schüler*Innen sowie Lehrer*Innen unserer Schulen die Startgebühren. Für Schüler*Innen, die innerhalb der 4 x 10 km-Staffel laufen, übernimmt der EcoleFörderverein das anteilige Startgeld pro Schüler/-in.

Die Startgebühren für reine Schülerstaffeln übernimmt der Ecole-Förderverein in voller Höhe. Bitte beachten Sie auch die Altersbegrenzungen der einzelnen Laufstrecken!

Die laufstärksten Klassen an der Grundschule und am Gymnasium dürfen sich auf eine Überraschung freuen. Für die Teilnahme am Elbe-Biber-Lauf müssen die Kinder 2017 geboren oder jünger sein. Dies gilt in der Regel für die Schüler/ -innen der ersten Klasse. **Ecole e.V.**

Neue fünfte Klassen am Gymnasium begrüßt

Am 3. Juni war es endlich soweit: Die Schülerinnen und Schüler der kommenden fünften Klassen erlebten ihren ersten Schultag am Gymnasium. Mit großer Aufregung und Spannung betraten sie das neue Schulgelände und wurden in der Aula von einem stimmungsvollen Chorauftritt empfangen. In seiner Begrüßungsrede hieß der stellvertretende Schulleiter Carsten Conradi und die Schulleitung die "Neuen" und ihre Familien herzlich willkommen. Er betonte die Freude, die neuen Schülerinnen und Schüler in der Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen, und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start in ihre Gymnasialzeit.

Nach der offiziellen Begrüßung ging es dann ans Eingemachte: Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer begrüßten ihre neuen Schützlinge und führten sie in ihre jeweiligen Klassenzimmer. Dort lernten die Kinder ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler kennen und machten sich



mit den Räumlichkeiten vertraut. Um den ersten Schultag gebührend abzurunden, wurden alle Gäste im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein in der Mensa eingeladen. Dort gab es leckeren Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke. Der Ecole aktiv e.V. und der Förderverein des Gymnasiums nutzten die Gelegenheit, sich den neuen Eltern vorzustellen und ihre Angebote und Aktivitäten zu prä-

sentieren.

So endete der erste, ganz kurze Schultag für die Fünftklässler mit einem lachenden und zufriedenen Gesicht. Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck freuen sie sich nun auf die kommenden Herausforderungen und Abenteuer in ihrer neuen Lernumgebung. (aa)

Eis für die fleißigsten Klassen

Am 20. April hieß es wieder: "Barleben putzt sich!". Von 10 bis 12 Uhr packten die Bewohner Barlebens, Ebendorfs und Meitzendorfs gemeinsam an, um unsere Ortschaften für den Frühling herauszuputzen. An vielen Orten in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf schwangen fleißige Hände Besen und Harke, jäteten Unkraut, schwingen Farbeimer und vieles mehr. Ob vor der eigenen Haustür, beim Lieblingsverein, auf dem Schulhof oder Spielplatz - jeder konnte mitmachen und seinen Beitrag zu einem sauberen und einladenden Barleben leisten.

Auch an unseren Schulen trafen sich Freiwillige, um den Frühjahrsputz zu erledigen.



gen. Besonders eifrig sind in diesem Jahr die Klassen 5c, 6c und 7b gewesen des Gymnasiums gewesen, die mit den meisten Teilnehmern am

Arbeitseinsatz punkten konnten. Als Dankeschön für ihren Einsatz erhalten die Schüler dieser Klassen einen Eisgutschein. (aa)



Zurück in die Zukunft: Musical sorgt für Applaus

Am 6. und 7. Juni verwandelte sich die Aula des Ecole-Gymnasiums in eine Zeitmaschine. Die zahlreichen Zuschauer an beiden Tagen konnten erleben, wie sie in den 1950er Jahren ausgesehen hätten und was die Zukunft für sie bereithält - und das ganz ohne Fluxkompensator! Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen hatten die Musiktheater-Aufführung „Back to the Future“ vorbereitet und begleiteten Marty McFly durch Raum und

Zeit. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei einen richtig guten Job gemacht und ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit großem Engagement und viel Leidenschaft schlüpfen sie in ihre Rollen und brachten die Bühne zum Leben. Das Publikum war begeistert und spendete den jungen Künstlerinnen und Künstlern für das zwölfte Musical an der Schule reichlich Applaus. Diese gelungene Aufführung wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und zeigt, wie viel Potenzial in den jungen Talenten steckt. (pm/aa)

Viel geleistet

Der Ecole Förderverein konnte auch zweiten Schulhalbjahr 23/24 tolle Projekte fördern, so wie diese: die Übernahme der Kosten für das dt.-frz. Frühstück sowie für den Känguru der Mathematik und Big Challenge Wettbewerb, die Beteiligung an den Kosten für das Musical der zehnten Klassen, der Kauf zweier Pokalvitrinen für das Gymnasium, die Wartung der Ski für das Skilager und Ersatzkauf defekter Ski, der Kauf von Medaillen für die Winterolympiade an der Grundschule sowie von Pokalen und Medaillen für das Sportfest an der Grundschule, die Verpflegung (Grillwürstchen und Brötchen) beim Sportfest der Grundschule. Außerdem finanzierte der Verein die Besorgung von Fahrrädern für die Fahrradprüfung an der Grundschule, die Pauschalförderung der Weltbürgerreisen an der Grundschule und am Gymnasium sowie die Winter- und Sommerausgaben der Nouvelle. Diese Förderungen sind nur durch die Beiträge der Vereinsmitglieder möglich, aus diesem Grund bitten wir Sie, sollten Sie noch kein Mitglied sein: Werden Sie Mitglied, damit wir auch in Zukunft Förderungen an beiden Ecole-Schulen gewährleisten können. **Andy Hetzger**

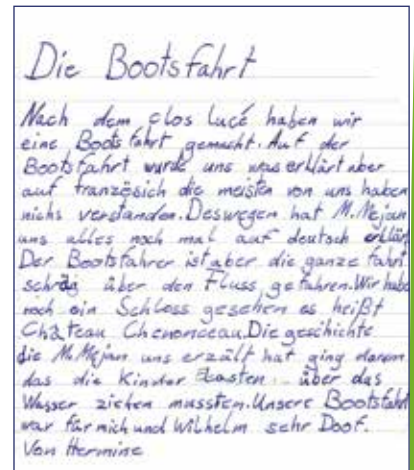
In Partnergemeinde neue Freunde gefunden

Voller Spannung und Aufregung brachen die Kinder der Ecole-Grundschule Barleben im Mai zu ihrer Sprachreise in die französische Partnergemeinde Notre-Dame d'Oé auf. Die Reise führte sie über Paris, wo sie leider etwas im Stau standen. "Das war ganz schön langweilig", stöhnten sie hinterher. Doch die gute Laune ließ sich dadurch nicht trüben, denn die Vorfreude auf die kommenden Tage war groß. In Notre-Dame d'Oé angekommen, wurden die Kinder von ihren Gastfamilien herzlich in Empfang genommen. Sie konnten auch berichten, dass in den französischen Familien einiges anders lief als zu Hause...

Voller Neugierde tauchten sie in die französische Lebensart ein und lernten nicht nur die Sprache, sondern auch die Kultur und Traditionen des Landes kennen. Neben dem Sprachunterricht stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan.

So besuchten die Kinder unter anderem ein Kunstmuseum zum Mitmachen, wo sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Sie fuhren mit dem Boot auf der Seine, erkundeten den Kletterwald und versuchten sich beim Bowling. Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz: Die Kinder fuhren mit dem Fahrrad durch die malerische Landschaft und spielten verschiedene Spiele im Freien. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Rathauses, wo sie vom Bürgermeister persönlich begrüßt wurden.

Als Abschiedsgeschenk erhielten die Kinder eine Schriftrolle, Stifte und ein Buch - Erinnerungen, die sie noch lange an ihre Sprachreise in Notre-Dame d'Oé erinnern werden. Die Abreise fiel allen schwer, denn in den letzten Tagen waren neue Freundschaften geschlossen und viele schöne Erinnerungen gesammelt worden. Doch die Kinder wussten, dass sie eines Tages zurückkehren würden in ihre französische Wahlheimat. Die Sprachreise nach Notre-Dame d'Oé war für die Kinder der Ecole-Grundschule Barleben ein unvergessliches Erlebnis. (aa)



Croissants und Nutella gegessen

In einer fröhlichen Atmosphäre feierte unsere Grundschule heute den Deutsch-Französischen Tag, eine Tradition, die die enge Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich zelebriert. Die Schülerinnen und Schüler kamen zusammen, um gemeinsame Zeit bei einem gemeinsamen Frühstück mit Baguette, Croissants und einer Vielzahl süßer Zutaten zu genießen. Die Feierlichkeiten waren geprägt von Freude, Lachen und dem Bewusstsein für die kulturelle Vielfalt, die unsere Schule so besonders macht. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Möge die deutsch-französische Freundschaft weiterhin in unseren Herzen und in unseren Klassenzimmern gedeihen. **Mme Vatel**



Winterolympiade absolviert

Alljährlich findet immer am Ende des 1. Halbjahres unsere Winterolympiade der 1.-4. Klassen statt.

Auch am 01.02.2024 war es wieder so weit. Neben Spaß und Freude an der Bewegung, konnten sich an diesem Tag auch die stärksten Schüler und Schülerinnen aller Klassen miteinander messen. In den Disziplinen Seilspringen und Wechselsprünge wurden die Kräfte gemessen und dabei Höchst-

leistungen angeboten. Dabei erhielten, unter großem Beifall, die 3 stärksten Schüler/innen jedes Schuljahrganges neben einer Urkunde auch eine vom Förderverein gesponserte Medaille. Dabei gilt unser Dank auch den helfenden Eltern, sodass es zu einer gelungenen Veranstaltung für die Kinder wurde.

Fachschaft Sport



Jetzt Mitglied werden

Der Förderverein sucht Mitglieder: Neue Mitglieder im ECOLE e.V. sind jederzeit willkommen. Mit dem Mitgliedsbeitrag werden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins unterstützt, die auf die Förderung der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau und des Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau, die Förderung des Schullebens sowie außerschulische Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen gerichtet sind. Um diese Ziele zu erreichen, ist

Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein wünschenswert. Durch Ihr Engagement können Sie Ihre Kinder schon vor der Einschulung unterstützen und können ihnen Vorbild sein. Weiterhin sind Sie an wichtigen Entscheidungsprozessen und Weichenstellungen des Vereins beteiligt.

Mit der Mitgliedschaft im Verein erhalten Sie Zugang zu einem interessanten Vereinsleben, die Möglichkeit zur regelmäßigen Unterstützung der Schulen, die Chance, sich und Ihre Ideen bei der weiteren Gestaltung der Vereinsarbeit einzubringen und an der Mitglie-



dersammlung des Vereins teilzunehmen sowie Einladungen zu den Veranstaltungen des Vereins und der Schulen zu erhalten.

vom Ecole Förderverein

Abenteuer, Engagement und Lebensfreude

Im März dieses Jahres begaben sich dreizehn Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums auf die Reise nach Tansania. Viele neue Eindrücke erwarteten uns dort. Durch die Arbeit in sozialen Projekten in Kindergärten und Schulen lernten wir neue Menschen kennen und hatten somit einen realistischen Einblick in das Leben Tansanias. So pflanzten wir beispielweise Bäume und erklärten dies an einem selbstgebauten Baummodell. Dies taten wir vor allem bei unseren Besuchen im Massai Land, wobei wir die Traditionen der Volksgruppe kennenlernen durften.

Ein Roadtrip in die Stadt Moshi zeigte uns die vielen Facetten der weitläufigen Landschaft und eröffnete einen atemberaubenden Blick auf den Kilimanscharo. Eine Safari im Tarangiri Nationalpark veran-



schaulichte uns die große Artenvielfalt mit Elefanten, Löwen und vielen anderen Wildtieren. Neben einigen touristischen Aktivitäten lag unser Fokus vor allem auf der

Arbeit und den Begegnungen mit den Menschen vor Ort – ein Erlebnis, welches wir unser ganzes Leben in uns tragen. **Mara Kotte**

Zusammen die Normandie erkundet

Am 14. April war es endlich soweit: Die Klasse 4a machte sich auf den langersehnten Weg nach Carolles in der Normandie, um eine unvergessliche Woche mit ihrer Partnerklasse aus La Fleche zu erleben. Unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fuhren sie in die idyllische Villa Eole und lernten ihre französischen Freunde, die sie bisher nur durch Briefe oder über Videocalls kannten, nun auch persönlich kennen.

Auch das Programm der Woche hatte für die Kinder viel zu bieten: Bei einer Wattwanderung entdeckten die Kinder Anemonen, Krebse und viele verschiedene Schnecken und Muscheln oder untersuchten Rocheneier und Oktopusknochen. Sie erkundeten mit dem Fahrrad das idyllische Carolles, probierten sich erfolgreich im Strandsegeln aus und wanderten den Pfad der Zöllner entlang. Bei bestem Wetter gab es eine Hafenführung in dem Küstenstädtchen Granville, bei der Geschichte und Moderne nahtlos ineinander übergangen.

Natürlich durfte auch ein Besuch des nahe gelegenen mittelalterli-



chen Mont St. Michel nicht fehlen. Einige Kinder fühlten sich verückt in Harry Potters Winkelgasse versetzt und untersuchten genau jede noch so schmale Gasse. Hexen und Zauberer gab es nicht, doch konnte jeder ein kleines Souvenir ergattern. Nach einem kleinen Picknick am Sandstrand bestiegen die selbstgebastelten Drachen den Himmel und die Schülerinnen und Schüler hielten noch ein letztes Mal die Füße in den Atlantik, ehe sie bei einem

Casinoabend um Muscheln spielten und ausgelassen zu französischen und deutschen Liedern tanzten. Schnell war die ereignisreiche Woche auch schon wieder vorbei. Die Geburtstagskinder der Woche wurden geehrt, Adressen ausgetauscht und ein herzliches „Au revoir“ gesprochen, ehe die 15-stündige Heimreise angetreten wurde.

Klasse 4a

DELFL-Prüfungen bestanden

Im Rahmen des deutsch-französischen Tages ehrten wir alle TeilnehmerInnen unserer letzten Delf-Prüfung. Besonders lobenswert sind die Leistungen unserer jetzigen 4. Klassen, die die Prüfung bereits im letzten Schuljahr erfolgreich abgelegt haben.

Eine besondere Note erhielt der Tag durch den Besuch unserer ehemaligen Schüler, die nun die 5. Klasse an unserem Gymnasium besuchen. Sie kamen voller Stolz, um ihre wohlverdienten Urkunden für die erfolgreiche Delf-Prüfung entgegenzunehmen.

Die Freude und der Stolz in den Augen der Schülerinnen und Schüler waren deutlich spürbar, als sie ihre Urkunden in Empfang nahmen. Diese Auszeichnung steht nicht nur für ihre individuelle Leistung, sondern auch für den Erfolg unseres Programms, das darauf abzielt, die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen interkulturelle Einblicke zu ermöglichen. **Mme Vatel**



IMPRESSUM

Nouvelles de l'École

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
ECOLE - Verein zur Förderung internationaler Schulbildung e.V.
Schulstraße 12
39179 Barleben
E-Mail: vorstand@ecole-ev.de

Erscheinungstermin:
mindestens 2 x jährlich

Auflage dieser Ausgabe:
1000 Stück und digital im
Download auf www.ecole-stiftung.de

Gestaltung/Layout: Ariane Amann

Bildnachweis: Ecole e.V., Ecole
AKTIV e.V., Ecole-Stiftung, Ariane Amann, Antje Kahlweiß



Am 13. April 2024 nahmen 24 begeisterte Schwimmer und Schwimmerinnen der Klassen 3 und 4 unserer Grundschule an den traditionellen Stadtjugendspielen im Schwimmen in der Schwimmhalle Große Diesdorfer Straße teil. Unser Fanblock, welcher mit vielen Eltern, Freunden und Geschwisterkindern gefüllt war, feuerte unsere insgesamt sechs teilnehmenden Staffeln lautstark an. Besonders spannend war für alle der letzte Wettkampf, in dem jeweils drei Schüler und drei Eltern oder Lehrer starteten. Zwar konnten wir in diesem Jahr keine Medaillen mitnehmen, aber der Spaß am Schwimmen stand bei allen im Vordergrund. Nach dem Wettkampf freuten sich alle Kinder auf das Startsignal für das traditionell anschließende „Planschen“. (Lisa Julius)
Foto: Fachschaft Sport



Ecole

Verein zur Förderung

internationaler Schulbildung e. V.



Grundschule



Gymnasium



ANTRAG

auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Ecole-Förderverein. Ich habe die Satzung gelesen und erkenne diese an.

Antragsteller: in:

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Tel.:*

E-Mail:

Ehe-/Lebenspartner: in:

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Tel.:*

E-Mail:

* freiwillige Angaben

Ich bin/wir sind einverstanden, vom Verein per E-Mail über aktuelle Neuigkeiten informiert zu werden, bzw. Einladungen zu Mitgliedsversammlungen zu erhalten



SEPA

Lastschriftverfahren

Ich ermächtige Sie, Zahlungen von meinem/unserelem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich/weisen wir meinen/unsere Zahlungsdienstleister an, die von Ihnen auf mein/unsere Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber:in:

Name:

Vorname:

Betrag in Euro:

BIC:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und dem damit entgegen gebrachten Vertrauen in die Stiftung und den Verein.

Die Schüler:innen und Mitglieder des Ecole Fördervereins freuen sich auf viele, spannende und neue Projekte und auf eine gemeinsame Zeit.

